

Frage zum ERCP

Masahiko TASHIRO

【Auf Deutsch】

Der ERCP kann ein Vorbild für die Anpassung des deutschen Zivilprozessrechts an europäische Tendenzen sein.

Insbesondere interessiert mich der Gedanke der Mitwirkungspflicht der Partei.

Frankreich hat sich bereits bis zur Gesetzgebung des nouveau code de procédure civile von der These „nemo tenetur edere contra se“ verabschiedet und die Mitwirkungspflicht der Parteien auf der Beweisebene bejaht. Auch in der schweizerischen ZPO ist die Mitwirkungslast der Parteien ausdrücklich anerkannt. Demgegenüber wird in Deutschland nach wie vor an dieser These festgehalten. Meines Erachtens lässt sich das sogenannte Informationsproblem am besten lösen, wenn man diese These aufgibt und die Mitwirkungspflicht der Parteien anerkennt. Ein Teil der deutschen Literatur, der die Mitwirkungspflicht der Parteien bejaht, findet seinen argumentativen Anhaltspunkt auch in ALI/UNIDROIT, vielleicht in Zukunft in ELI/UNIDROIT.

Sie haben erwähnt, dass durch einen Bottom-up-Ansatz des ERCP für das Zivilverfahrensrecht der EU-Länder in Zukunft das Zivilverfahrensrecht jedes Landes harmonisiert werden soll.

Ich wäre Ihnen dankbar, wenn Sie uns sagen könnten, ob es eine Möglichkeit gibt, dass Deutschland die These „nemo tenetur edere contra se“ aufgibt und einen Schritt macht, um dem europäischen Trend zu folgen.

【in english】

The ERCP can serve as a model for the adaptation of German civil procedure law to European trends.

I am particularly interested in the idea of the party's duty to cooperate.

France has already abandoned the thesis "nemo tenetur edere contra se" in the legislation of the nouveau code de procédure civile and affirmed the duty of the parties to cooperate at the level of evidence. The Swiss Code of Civil Procedure also expressly recognizes the parties' duty to cooperate. Germany, on the other hand, still adheres to this thesis. In my opinion, the so-called information problem can best be solved by abandoning this thesis and recognizing the parties' duty to cooperate. Part of the German literature that affirms the parties' duty to cooperate also finds its argumentative point of reference in ALI/UNIDROIT, perhaps in ELI/UNIDROIT in the future.

You mentioned that a bottom-up approach of the ERCP for the civil procedure law of the EU countries will harmonize the civil procedure law of each country in the future.

I would be grateful if you could tell us whether there is a possibility that Germany will abandon the thesis "nemo tenetur edere contra se" and take a step to follow the European trend.

【日本語】

ERCPC は、ドイツの民事訴訟法をヨーロッパの潮流に適応させるためのモデルとなりう
ると思われます。

私が特に関心を抱いているのは、当事者の協力義務に関する考え方であります。

フランスは、既に新民事訴訟法の立法において、「nemo tenetur edere contra se」のテー
ゼを放棄し、証拠レベルにおいて当事者の協力義務を肯定しております。スイスの民事訴訟
法も、当事者の協力責任を明確に認めているところであります。これに対し、ドイツはいま
だにこのテーゼを堅持しております。私見によれば、いわゆる情報問題は、このテーゼを放
棄し、当事者の協力義務を認めることによって、最もよく解決できると思われます。当事者
の協力義務を肯定するドイツの文献の一部は、ALI/UNIDROIT にその議論の手掛かりを見
出しております。おそらく将来的には ELI/UNIDROIT に議論の手掛かりを見出すことにな
るのでしょう。

EU 諸国の民事訴訟法に対する ERCPC のボトムアップ・アプローチにより、将来的に各国
の民事訴訟法が調和されるとのことでしたが、ドイツが「nemo tenetur edere contra se」
のテーゼを放棄し、ヨーロッパの流れに従う可能性はあるのか、お聞かせいただければ幸い
です